

# EINLEITENDE GEDANKEN ZUR HANDY-ORDNUNG DER FREIEN WALDORFSCHULE FRANKFURT AM MAIN

## **Erarbeitet durch die „Handygruppe“ bestehend aus Oberstufenschülern, Lehrern und Eltern**

Nach Anhörung und Abwägung verschiedenster Interessen haben wir festgestellt:

An unserer Schule ist in der Regel die Nutzung elektronischer Spiel- und Wiedergabemedien (Handy, Smartphone, Gameboy, MP3-Player usw.) nicht notwendig und im Sinne unserer Pädagogik nicht gewünscht.

Daher ist schon seit über einem Jahr die Nutzung dieser Medien auf dem gesamten Schulgelände untersagt.

Uns ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler den bewussten Umgang mit modernen Medien lernen und üben. Wir empfehlen daher, eine Medienkunden-Epoche in der 6. Klasse einzuführen und in der 7. und 8. Klasse einen Computerführerschein anzubieten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und ihre Unterstützung sind bei diesem Thema unerlässlich. Wir empfehlen, auf Elternabenden spätestens ab der 3. Klasse immer wieder das Thema Handy und moderne Medien zu besprechen, ältere Schülerinnen und Schüler einzuladen, die von ihren Erfahrungen berichten und/oder die Eltern schulen oder andere Schulungen der Eltern anzubieten.

Wir bitten auch darum, dass bereits bei der Einführung in die Schule (z.B. Erstklass-Eltern-Wochenende) eindeutig auf unseren Umgang mit Handys usw. hingewiesen und über die Gründe aufgeklärt wird.

Ab der 9. Klassen halten wir unsere jugendlichen Schüler für in der Lage, sich im selbstverantwortlichen Umgang mit den modernen Medien zu üben.

Dem Lehrerkollegium, den Eltern und vielen Schülerinnen und Schülern ist es ein Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler und alle Menschen, die sich in der Schule aufhalten, Pausen und Freistunden dazu nutzen, reale Kontakte zu pflegen. Außerdem sollte den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wie auch den Lehrern und Eltern immer ihre Vorbildfunktion insbesondere für jüngere Schüler an unserer Schule bewusst sein.

Wir erkennen an, dass das Handy für junge Erwachsene zu einem für die Organisation ihres Tages unverzichtbarem Medium geworden ist. Auf der anderen Seite stellt z.B. das Klingeln eines Handys eine Störung des Unterrichts dar und das Schreiben und/oder Empfangen von SMS, E-Mails usw. im Unterricht stellt eine nicht akzeptierbare Ablenkung vom Unterricht dar. Des Weiteren wird hier darauf hingewiesen, dass die Nutzung eines unerlaubten Hilfsmittels in Klausuren einen Betrugsversuch darstellt, der mindestens das Nichtbestehen der Klausur bedeutet.

Als besondere Aufgabe der Lehrer sehen wir, das Erüben des selbstverantwortlichen Umgangs mit den modernen Medien erzieherisch und pädagogisch zu begleiten. Das bedeutet auf der einen Seite, moderne Medien sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Auf der anderen Seite bedeutet es auch, Missbrauch oder Verstöße verlässlich und konsequent zu ahnden und ggf. Ordnungsmaßnahmen einzuleiten.

*Die Handygruppe (bestehend aus Oberstufenschülern, Eltern und Lehrern)*

*Die Beibehaltung der Zugeständnisse an die älteren Schülerinnen und Schüler in der Handyordnung hängt auch von ihrem verantwortlichen und bewussten Umgang mit den Zugeständnissen ab.*

*Über Rückmeldungen, Anregungen, Kritik, Bemerkungen von Schülern, Lehrern, Eltern und Mitarbeitern freut sich die „Handygruppe“ an Frau von Welck oder Frau Krause - am besten schriftlich ins Fach von Frau von Welck oder Frau Krause oder per Mail an [jkrause@waldorfschule-frankfurt.de](mailto:jkrause@waldorfschule-frankfurt.de).*

## HANDYORDNUNG

Die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Spiel und Wiedergabegeräten (in folgenden unter dem stellvertretenden Begriff „Handy“ zusammengefasst) ist während des Unterrichtsbetriebs auf dem gesamten Schulgelände verboten. Werden die entsprechenden Geräte mitgeführt, müssen sie ausgeschaltet sein und dürfen nicht in Erscheinung zu treten. Dies gilt für Schüler, Lehrer, Eltern, Mitarbeiter und Gäste.

Im Folgenden sind Ausnahmesituationen und Konsequenzen bei Nichtbefolgung geregelt:

1. In Notfällen (z.B. bei Unfällen) gilt immer: ein Handy darf genutzt werden.  
Sinnvoll ist es, um Missverständnissen vorzubeugen, einen Lehrer anzusprechen, ihm den Notfall darzulegen und die Erlaubnis für die Handynutzung einzuholen.
2. Das Nutzungsverbot gilt uneingeschränkt bis inklusive Klasse 8.
3. Wer im Sinne der Schule aus beruflichen Gründen ein Handy nutzen muss (z.B. Hausmeister, Krisenteam), dem ist es selbstverständlich erlaubt. Ebenso ist es erlaubt Handys und andere Mediengeräte im Sinne des Unterrichts bzw. zur Unterrichtsorganisation zu nutzen. Die Entscheidung, ob es in diesem Sinne geschieht, liegt beim unterrichtenden Lehrer.
4. Wir gehen davon aus, dass Schülerinnen und Schüler bis inklusive Klasse 6 kein Handy brauchen und mit sich führen. Sollte dies dennoch der Fall sein, ist es für Notfälle (z.B. auf dem Schulweg) gedacht und darf nicht in Erscheinung treten.
5. Tritt ein Handy optisch oder akustisch in Erscheinung oder stört es auf andere Art und Weise den Unterricht oder die Konzentration des Schülers auf den Unterricht, wird das Handy vom Lehrer gegen ein Abholungsformular eingesammelt.
  - a. Für Schülerinnen und Schüler bis Klasse 8 gilt: Es kann von den Erziehungsberechtigten gegen Vorlage des unterschriebenen Formulars in der Handy-Sprechstunde\* abgeholt werden.
  - b. Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 gilt: die Abholung kann in der Handy-Sprechstunde\* durch den minderjährigen Schüler selbst erfolgen, die Eltern werden brieflich informiert.
  - c. Volljährige Schülerinnen und Schüler holen ihr Handy in der Handy-Sprechstunde\* selbst ab.
6. Bei wiederholten Verstößen läuft der übliche Ordnungsmaßnahmenkatalog an.
7. Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 sowie für Eltern und Lehrer gilt: ist es aus verschiedenen Gründen und im Rahmen eines verantwortlichen Handelns notwendig, ein Handy zu nutzen, so ist es ihnen ausschließlich in der gekennzeichneten Handyzone in Pausen und/oder Freistunden erlaubt.
8. Eltern und Lehrer sind hiermit gebeten, sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein. Bitte führen Sie dringende Telefonate außerhalb des Schulgeländes oder in der Handyzone.
9. Die **Handyzone** ist bis auf weiteres der **gekennzeichnete Bereich im Schülercafé/Foyer** des Neuen Saals. Für Lehrer ist das Lehrerzimmer eine Handyzone.
10. Es wird eine tägliche Handy-Sprechstunde\* eingerichtet. Nur in dieser Zeit können die eingesammelten Handys wie unter 5. dargelegt abgeholt werden.

***\*Handy-Sprechstunde im Lehrerzimmer:  
Die Zeiten werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.***